

26. Oktober 2017

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität	1
1	Gleichstellung	1
2	MINT	3
3	Vereinbarkeit	4
4	Diversity	5
5	Ausschreibungen	6
6	Und außerdem.....	6



0 Aus der Stabsstelle

- 0.1 ▶ Veranstaltung, „Karriereweg ,Professorin an der Fachhochschule“, 21.11.2017, 15-19 Uhr**
Die Referent*innen – darunter auch Ehemalige der Universität Göttingen und heutige Professor*innen an Fachhochschulen – werden differenziert präsentieren, warum die Professur an einer Fachhochschule ein attraktives Karriereziel mit einem breiten und anspruchsvollen Aufgabenspektrum ist. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ Newsletter der Kommission „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt“, 04/17, [Link](#)
- ▶ Newsletter des Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Sonderausgabe, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 10/17, [Link](#)

1.2 PM, „Sondierungsgespräche: Geschlechtergerechtigkeit in Hochschulen umsetzen!“, Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof)

Vor dem Hintergrund der Sondierungsgespräche für die neue Regierungsbildung fordert die bukof die beteiligten Parteien auf, sich nachdrücklich für die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in Hochschulen auf Basis des gesetzlichen Auftrages einzusetzen. [Link](#)

1.3 Neues Projekt zur Frauenförderung in der Philosophischen Fakultät, Universität Göttingen



Die Philosophische Fakultät schreibt erstmalig drei Habilitationsabschlusstipendien und Stipendien für die Fertigstellung des „zweiten Buches“ für Frauen* aus. Die Förderdauer beträgt sechs Monate. Bewerbungsschluss ist der 30.11. [Link](#)

1.4 #metoo, Twitter-Aktion sorgt bundesweit für Diskussionen über Alltagssexismus

Der kürzlich ins Leben gerufene [#metoo](#) sorgt aktuell bundesweit für Diskussionen über Alltagssexismus. Betroffene von sexualisierter Gewalt berichten mit dem Hashtag von ihren eigenen, häufig gesellschaftlich tabuisierten Erfahrungen und nutzen diese Möglichkeit der Artikulation. Die AStA Vorsitzende der Universität Göttingen berichtet im Artikel des Göttinger Tageblattes zu den Verhältnissen an der hiesigen Universität. [Link](#)

Artikel im NDR: [Link](#)

Artikel bei SPIEGEL Online: [Link](#)

1.5 Artikel, „Typisch weiblich?“, faktor magazin

Das Wirtschaftsmagazin veröffentlicht ein Interview mit Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Vizepräsidentin der Universität Göttingen, und Christina Qaim, Leiterin des Bereichs Wirtschaftskontakte der Universität Göttingen, zum Thema weibliche Unternehmensgründung. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.6 Ausstellung, „Mutter Erde. Vorstellungen von Natur und Weiblichkeit in der Frühen Neuzeit“, 22.10.-29.06.2018, Kunstsammlung der Universität Göttingen



„Mutter Erde“ heißt eine Schau in der Kunstsammlung der Göttinger Universität. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt zwischen Hamburger und Göttinger Kunsthistoriker*innen und ihren Studierenden. Thema ist die „Vorstellung von Natur und Weiblichkeit in der frühen Neuzeit“, so der Untertitel. [Link](#)

Das Göttinger Tageblatt berichtet: [Link](#)

1.7 Vortrag, „Männerrechtler gegen Feminismus und ‚Gender-Wahn‘“, 02.11., AStA der Universität Göttingen



Männerrechtler wenden sich gegen „Gender-Wahn“ und angebliche weibliche Privilegien, betrachten sich als Opfer des Feminismus. Doch keineswegs repräsentieren antifeministische Männerrechtler die Mehrheit der „bewegten Männer“ in Deutschland. [Link](#)

1.8 Podiumsdiskussion, „She talks – Karrierewege in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik“, 20.11., Hochschulbüro für ChancenVielfalt, Leibniz Universität Hannover, [Anmeldeschluss 05.11.](#)



Frauen in herausragenden Entscheidungspositionen berichten über Ihren Karriereweg und erzählen, wie sie mit Herausforderungen umgehen und wie ihre Sicht zur Führung, Macht und Vereinbarkeit ist. [Link](#)

1.9 Poetry Slam, „Femi it, Slam it! – 2. Feministischer Poetry Slam“, 05.11., AStA der Universität Göttingen



Geschlechter, Rollenbilder, Alltagssexismus, Vorurteile, Gender, Homophobie, der alltägliche Wahnsinn, die diskriminierungsfreie Vision für die Zukunft – beim feministischen Poetry Slam geht es um diese Themen und noch viel mehr. [Link](#)

1.10 Workshop, „Feministischer Umgang mit dem Thema Pränataldiagnostik“, 08.11., AStA der Universität Göttingen



Der Workshop wird von Medizinstudierenden betreut, die das Thema „Möglichkeiten und Ethische Grenzen der Pränataldiagnostik“ gerne breiter und kritischer innerhalb feministischer Kreise diskutieren wollen. Ziel des Workshops ist es, sich gemeinsam zu informieren, Wissen über gängige Praxen aufzubauen und gemeinsam kritisch ins Gespräch zu kommen. [Link](#)

1.11 Veranstaltungsreihe, „Frei leben ohne Gewalt“, ab dem 22.11., Frauenforum Göttingen, Göttingen



Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11. wird es auch in diesem Jahr eine Vielzahl informativer Veranstaltungen geben: Diskussionsrunden, Selbstverteidigungskurse, eine Ausstellung und ein Theaterstück. [Link](#)

1.12 Save the date: Workshop, „Quo vadis Arbeit, Organisation und Geschlecht?“, 26.01., AG „Arbeit, Organisation und Geschlecht“ der DGS Sektion Frauen- und Geschlechterforschung, Dortmund, Anmeldeschluss 15.12.

Ziel des Workshops ist es, eine inhaltlich vertiefte Diskussion darüber anzustoßen, wie die Geschlechterforschung in der Arbeits- und Organisationssoziologie verortet ist und wie diese wiederum innerhalb der Geschlechterforschung positioniert ist. [Link](#)

2 MINT

2.1 Studie, „Weiblichen Nachwuchs für MINT-Berufsfelder gewinnen. Bestandsaufnahme und Optimierungspotenziale“, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Die Studie bringt zum ersten Mal wissenschaftliche Erkenntnisse über die Gewinnung weiblichen MINT-Nachwuchses und Evaluationsergebnisse aus Praxisprojekten systematisch zusammen, um fundierte, praxisorientierte Handlungs- und Optimierungsempfehlungen abzuleiten. [Link](#)

2.2 Artikel, „Warum studieren so wenige Frauen Informatik?“, Süddeutsche.de

Die Süddeutsche Zeitung veröffentlicht einen Videobeitrag, der sich mit der Frage beschäftigt, warum weniger Frauen als Männer Informatik studieren. [Link](#)

3 Vereinbarkeit

3.1 **PM, „Im März 2017 wurden über 300.000 Kinder in rund 5.200 Kitas betreut“, Landesamt für Statistik Niedersachsen**



Zum Stichtag 1. März 2017 stieg die Zahl der Tageseinrichtungen für Kinder in Niedersachsen um 23%. Die Gesamtzahl der in Tageseinrichtungen betreuten Kinder stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3%. Insbesondere die Anzahl der Kleinkinder, die eine Tageseinrichtung besuchten, nahm mit einem Plus von 8% deutlich zu. [Link](#)

3.2 **PM, „Max-Planck-Gesellschaft unterstützt Beschäftigte mit Baby“, Max-Planck-Gesellschaft** Wissenschaftlich arbeitende Eltern sollen finanziell entlastet werden: Wer Kinder im Alter zwischen drei Monaten und einem Jahr hat, kann seit Juli einen Zuschuss zu den monatlichen Ausgaben für die Betreuung beantragen. [Link](#)

3.3 **Studie, „Elterngeld und soziale Normen“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)** Das im Jahr 2007 eingeführte Elterngeld hat soziale Normen verändert. Viele Mütter gehen nach Geburt des Kindes ein Jahr in Elternzeit. Während Frauen mit geringen Einkommen früher an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, pausieren Frauen mit mittleren und hohen Einkommen durch das Elterngeld länger vom Job. [Link](#)

3.4 **Studie, „Kosten und Nutzen lokaler Familienzeitpolitik“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** Orientieren sich die Angebote der örtlichen Infrastruktur an den typischen Alltagsabläufen und Zeitbedarfen von Familien, zahlt sich das für Familien aus – und lohnt sich auch gesamtfiskalisch. Das zeigt eine neue Studie im Auftrag des BMFSFJ. [Link](#)

3.5 **Broschüre, „Der Unterhaltsvorschuss. Eine Hilfe für Alleinerziehende und ihre Kinder“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** Die Broschüre beantwortet die häufigsten und wichtigsten Fragen zum Unterhaltsvorschuss: wer hat Anspruch, wo und wie wird der Anspruch geltend gemacht, wer muss den Vorschuss zurückzahlen? Die Broschüre des Bundesfamilienministeriums enthält ausführliche Informationen zu den seit 1. Juli 2017 geltenden Regelungen zum Unterhaltsvorschuss. [Link](#)

3.6 **Publikation, „Plätze. Personal. Finanzen – der Kita-Ausbau geht weiter Zukunftsszenarien zur Kindertages- und Grundschulbetreuung in Deutschland“, Deutsches Jugendinstitut (DJI)** Bis zum Jahr 2025 werden in Krippen, Kindergärten und in der Grundschulbetreuung bis zu 329.000 zusätzliche pädagogische Fachkräfte gebraucht. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Forschungsverbundes Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität Dortmund. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.7 **Ferienprogramm, „Familienreisen des Hochschulsports“, in den Schulferien, Zentrale Einrichtung Hochschulsport der Universität Göttingen**



Die Familienreisen des Hochschulsports Göttingen sind ab sofort buchbar. Unter anderem werden Skireisen nach Passo Tonale oder Wellenreiten in Portugal angeboten. [Link](#)

3.8 Elterncafé, „Flexibel Studieren?!“, 06.11., AStA der Universität Göttingen, Göttingen



Der reguläre Studienplan passt für viele Eltern nicht, die Familie und Studium unter einen Hut bekommen müssen. Im Eltern-Café kann sich über Möglichkeiten ausgetauscht werden, ein Studium in eigener Geschwindigkeit zu organisieren. Rainer Schultz, Studienberater und Leiter der Zentralen Studienberatung an der Universität, gibt einen Input zum Thema. [Link](#)

3.9 Jahrestagung, „Konstant im Wandel. Was Familien heute bewegt“, 20.-21.11., Deutsches Jugendinstitut, Berlin

Die Tagung fokussiert auf den Wandel von Familienformen und fragt danach, wie Rechte und Pflichten, Sorgen und Freuden sowie Ressourcen in Familien gerechter verteilt werden können und welche Rolle dem Staat dabei zukommt. [Link](#)

4 Diversity

4.1 PM, „Verhaltenskodex zur Religionsausübung an der Universität Hamburg“, Universität Hamburg

Der Verhaltenskodex und die dazugehörige Ausführungsbestimmung des Präsidiums sollen das respektvolle und friedliche Miteinander aller Universitätsangehörigen bei der Ausübung verschiedener Glaubensüberzeugungen regeln und damit gleichermaßen die Verpflichtung zu wissenschaftlicher Forschung und Lehre gewährleisten. [Link](#)

Der Spiegel berichtet über den Kodex: [Link](#)

4.2 Studie, „Studentische Erwerbstätigkeit: Elternhaus spielt bei Wahl des Studentenjobs eine Rolle“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Die vorliegende Studie zeigt, dass es herkunftsbedingte Unterschiede in der Wahl des Studentenjobs gibt, diese aber moderat sind. So haben Studierende mit Akademikereltern im Vergleich zu Kommiliton*innen mit Eltern ohne Hochschulabschluss einen um fünf bis sechs Prozentpunkte geringeren Anteil an einfachen Studentenjobs. [Link](#)

Der SPIEGEL berichtet über die Studie: „Akademikerkinder gehen seltener kellnern“, [Link](#)

4.3 Publikation, „Geschlechtliche Vielfalt im Öffentlichen Dienst“, Bundesvereinigung Trans*

Die Bundesvereinigung Trans* hat Empfehlungen zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts im öffentlichen Dienst veröffentlicht. [Link](#)

4.4 Artikel, „Bildungspolitik: Kitas, Schulen, Unis – so sieht es wirklich aus“, SPIEGEL Online

SPON berichtet über eine Studie im Auftrag des DGB, welche Ziele in der Bildungspolitik erreicht wurden. Die Steigerung der Studienanfängerquote auf 40% wurde zwar weit übertroffen – die Zusammensetzung an den Hochschulen weist aber nach wie vor eine soziale Schieflage auf, da mehr als die Hälfte der Studierenden selbst aus Akademiker-Haushalten stammen. [Link](#)

4.5 Artikel, „Chancengleichheit: Es fühlt sich fremd an“, ZEIT Online

ZEIT Online schreibt über Arbeiterkinder an deutschen Universitäten. [Link](#)

4.6 Radioreihe, „Ankommen in Göttingen – Studierende und Geflüchtete berichten“, Stadtradio Göttingen

Im Rahmen eines studentischen Radioprojektes über Geflüchtete und Willkommenskultur in Göttingen haben Studierende mit Geflüchteten, Vertreter*innen der Stadtverwaltung und Ehrenamtlichen gesprochen. In inszenierten Streitgesprächen, Reportagen und Interviews haben sie ganz unterschiedlich die Forschungsergebnisse verarbeitet. [Link](#)

4.7 Feature, „Gemeinsam gegen Barrieren – Das Projekt „Diversität im Hochschulsport““, Stadtradio Göttingen

Das Stadtradio Göttingen sprach mit Cathrin Cronjäger vom Team Hochschulsport der Universität Göttingen über das Projekt „Diversität im Hochschulsport“. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.8 Ausstellung, „Yallah!? Über die Balkanroute“, 10.11.-26.11., Göttingen



Die Wanderausstellung, begleitet von mehreren Veranstaltungen, macht im November Station in Göttingen. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Perspektiven von Geflüchteten und zeigt mit zahlreichen Audio-, Foto- und Videoaufnahmen sowie Kunstwerken ihre Sichtweisen auf Migration und Europa. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Studentische Hilfskraft, Gleichstellungsbüro der Universitätsmedizin Göttingen, 20 SWS, befristet auf ein halbes Jahr, Verlängerung möglich, **Bewerbungsfrist 30.10.**



Zu den Aufgaben gehören u.a. Rechercharbeiten, administrative Arbeiten und Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten zum Thema „Aktive Rekrutierung von Frauen“ im Rahmen der Besetzung von Professuren. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Newsletter und Infobriefe

- ▶ Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Universität Göttingen, [Link](#)
- ▶ Newsletter „Göttingen International“, 10/17, [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

6.2 Workshop, „Interdisziplinäre Prozesse in Forschungsverbänden gestalten“, 15.-16.11., Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität, Universität Basel

Wie ist die Zusammenarbeit in einem Forschungsverbund zu gestalten, an dem mehrere Disziplinen beteiligt sind? Was ist zu beachten, wenn Personen aus der Praxis mitwirken? Wie lässt sich die Vernetzung fördern, wie kommt es zu einer Synthese? Der Workshop richtet sich in erster Linie an Verantwortliche inter- und transdisziplinärer Forschungsverbände. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de